

Wasser ist auf unserem Planeten neben dem Licht das Lebenselixier schlechthin. In fast allen frühen Überlieferungen, Mythen und religiösen Schöpfungsgeschichten steht das Wasser am Anfang der Entstehung der Welt. Aber nicht nur die alten Schöpfungsmythen, auch wissenschaftliche Forschungen bezeugen: Alles Leben kommt aus dem Wasser. Neben den Wolken übt das Wasser unter allen Naturerscheinungen die stärkste Faszination auf die Kunstschaffenden aus. Die Darstellung von Wasser lässt sich bis in die Antike zurückverfolgen und hat in der Neuzeit einen wahren Boom erlebt.

Seine vielfältigen Erscheinungs- und Bewegungsformen bieten vor allem Malern und Fotografen ein breites Spektrum an Impulsen: der Spiegel der Wasseroberfläche zum Beispiel, die Strukturen, die fließendes Wasser bildet, die Reflexe, die das Licht auf dem Wasser zaubert, die Dramatik gigantischer Wellenbrecher. Der visuelle Reichtum des Motivs hat verblüffend vielfältige Aneignungen in der Kunst zur Folge. Durch seine wechselnden Zustände und als Spiegel von Umgebung, Farbe und Licht ist das nasse Element für die Künstler ein Quell der Inspiration.

Das Motiv des Wassers reflektieren die Werke von 15 Künstlern und Künstlerinnen in der Themenschau GEFLUTET in Malerei, Zeichnung und Fotografie, Skulptur und Plastik, Objektcollage und Installation. Das Wasser mit seiner einzigartigen Energie ist in der Gegenwartskunst als naturalistisches, abstraktes, alltägliches, experimentelles, lyrisches, visionäres oder gleichnishaftes Motiv beliebter denn je.

**Donnerstag, 17. Oktober 2024, 19.00 Uhr**

Öffentliche Führung mit Dr. Barbara Renftle

**Freitag, 22. November 2024, 19.00 Uhr**

Finissage: Öffentliches Galeriegespräch mit Künstlern und Künstlerinnen der Ausstellung